

„Einfach Tierisch“ – Die Verleihung des Ingeborg-von-Einsiedel-Preises und des Karl-Max-Schneider- Preises 2015 im Zoo Leipzig

Die 18. Preisverleihung des Karl-Max-Schneider- und Ingeborg-von-Einsiedel-Wettbewerbs führte uns in diesem Jahr am 13.11.2015 in den Zoo Leipzig.

Als eine bunt gemischte Truppe mit Teilnehmern und Vertretern der Gymnasien Markneukirchen, Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Zwickau und natürlich Lichtenstein, begann die Abfahrt um 8.00 Uhr. Nach einer entspannten, eineinhalbstündigen Fahrt im Kleinbus erreichten wir schließlich Leipzig.

Zu Beginn erwartete uns eine Zooführung durch Frau Lambert, Mitarbeiterin des Zoos. In zwei Stunden durften wir viele der neu gebauten Gehege besichtigen, und so sahen wir nicht nur exotische Tiere, sondern erhielten auch viele interessante Informationen zu den verschiedensten Abläufen hinter den Kulissen des Zoos.

Auf unserer Reise durch die Kontinente durften wir unter anderem Pinguine, Leoparden, Tiger, Elefanten und Robben, sowie verschiedenste tropische Vogelarten bewundern.

Dann stand die lang erwartete Preisverleihung bevor. Diese fand im Zoorestaurant „Hacienda Las Casas“ statt.

Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Pohland, dem Vorsitzenden der Schneiderstiftung. Anschließend gab Frau Ebert als Vertreterin der Fachschaft Deutsch einen Einblick in die Bewertungskriterien des Einsiedel-Preises, der in diesem Jahr eine Kurzgeschichte zum Thema „Einfach Tierisch“ verlangte. Die Gewinner für die Klassenstufen 5 und 6 waren Lena Elstner (1.Preis / Gymnasium Kirchberg), Jessica Belletz (2.Preis / Gym. Markneukirchen) und Sophie Leuchtenberger (3.Preis / ebenfalls Kirchberg). Für die Klassen 8 bis 10 wurden Celine Kretschmer (3. Preis) und Zoe Skärke (3.Preis), beide vom Gymnasium Lichtenstein, ausgezeichnet.

Die Thematik „Bewegung bei Tieren“ sollte für den Schneider-Preis genauer erforscht werden. Nach einer Ansprache von Herrn Schwalbe, dem Verantwortlichen der Fachschaft Biologie des Gymnasiums Lichtenstein wurden auch hier die Preisträger geehrt. Dabei erhielten Lea und Marius Eidner vom Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau sowie Ruby Salamann vom Breuer-Gymnasium Zwickau in den unterschiedlichen Wertungskategorien jeweils einen 1. Platz.

Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant, vielen Gesprächen und der anschließenden Heimfahrt, zurück nach Lichtenstein.

Viktoria Schuldt





Preisverleihung 2015

Leipzig, am 13. November

